



## "Die Kirche braucht eine Reformation"

- Veranstaltungsreihe im Sprengel Eichwalde-Miersdorf-Schmöckwitz

### **Donnerstag, 26. Januar 2017, 19 Uhr**

Ev. Gemeindehaus Eichwalde, Stubenrauchstraße 19, 15732 Eichwalde

#### **Prof. Dr. Jens Schröter: Luthers Bibelübersetzung**

Pünktlich zum Reformationsjahr ist die neu revidierte Lutherbibel erschienen. Wir wollen anhand ausgewählter Beispiele danach fragen, was neu geworden und was geblieben ist. Es soll auch darum gehen, warum es so viele verschiedene Bibelübersetzungen gibt, ob die Lutherbibel eine besondere Bedeutung hat und warum es im Christentum, anders als im Judentum und im Islam, keine heilige Sprache für die Bibel gibt.

### **Donnerstag, 23. Februar 2017, 19 Uhr**

Ev. Gemeindehaus Schmöckwitz, Berlin Alt-Schmöckwitz 1

#### **Prof. Dr. Konrad Raiser: 500 Jahre Reformation weltweit – eine Spurensuche**

Reformatorisch – protestantisch – evangelisch? Wovon reden wir eigentlich, wenn wir „500 Jahre Reformation“ sagen? Der ehemalige Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen fragt nach den ganz unterschiedlichen Auswirkungen der reformatorischen Ideen vor, neben und nach Martin Luther. Und er blickt „über den Tellerrand“ unserer deutschen Kirchen hinaus – auf die verschiedenen Regionen der Welt und die große Vielfalt der Kirchen.

### **Donnerstag, 23. März 2017, 19 Uhr**

Dorfkirche Zeuthen-Miersdorf, Dorfstraße

#### **Christian Finke-Tange: Singen mit Martin Luther**

„Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel, sie macht die Leute fröhlich und man vergisst über sie alle Laster“

(Martin Luther). Ein Abend, an dem es nicht um Luther, den Mönch, den Bibelübersetzer, den Theologieprofessor geht. Unser Kreiskantor bringt weitere Seiten Martin Luthers zum Klingen und lädt ein zum Mitsingen und Zuhören: •Luther – der Liederdichter / •Luther – der Komponist / •Luthers Einfluss auf die Musik

### **Donnerstag, 27. April 2017, 19 Uhr**

Ev. Gemeindehaus Eichwalde, Stubenrauchstraße 19, 15732 Eichwalde

**Dekan Martin Kalinowski, Pfarrer Dr. Christof Theilemann:**

#### **Die gespaltene Kirche: Was verbindet uns, was trennt uns?**

Die Spaltung der einen Kirche in katholisch und evangelisch ist ein schweres Erbe der Reformation. Sie brachte Kriege, Konflikte und Spaltungen zwischen Familien und Freunden. Der Weg zu einem ökumenischen Miteinander ist weit. Mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern wollen wir nach Möglichkeiten eines gemeinsamen Glaubenslebens suchen.

### **Mai: Besuchen Sie uns beim Kirchentag!**

Die Sprengelgemeinden und die katholische St. Antoniusgemeinde beteiligen sich am Abend der Begegnungen am Mittwoch, dem 24. Mai 2016 in Berlin-Mitte. Infos [www.dekt.de](http://www.dekt.de)

Sonntag, 28. Mai 2017

Mit dem Bus zum Abschlussgottesdienst nach Wittenberg – und abends zurück: Näheres wird im Gemeindebrief rechtzeitig bekannt gegeben.

Dorfkirche Schmöckwitz, Berlin Alt-Schmöckwitz

12 Uhr: Übertragung des Abschlussgottesdienstes aus Wittenberg auf Großleinwand.

### **Donnerstag, 22. Juni 2017, 19 Uhr**

Ev. Gemeindehaus Schmöckwitz, Berlin Alt-Schmöckwitz 1

**Prof. Dr. Peter von der Osten-Sacken:**

#### **Der helle und der dunkle Luther – Der Reformator und die Juden**

Zu Beginn seines Wirkens bewegt sich Martin Luther in den alten Bahnen kirchlicher Judenfeindschaft. Dann beginnt er, die Kirche auch in ihrem Verhältnis zur jüdischen Gemeinschaft aufzurütteln. Später kehrt er auf die alten Wege zurück und verschärft die Feindschaft. Warum tat er dies, und was ist daraus zu lernen?

### **Samstag, 8. Juli 2017, 19 Uhr**

Ev. Kirche Eichwalde, Am Händelplatz, 15732 Eichwalde

#### **Luther-Sommerfest vor dem Kirchenportal**

„Wenn Gott keinen Spaß verstünde, so möchte ich nicht im Himmel sein!“ (Martin Luther)

Martin Luther war den weltlichen Freuden, also dem Spaß, bekanntlich nicht abgeneigt. Und so wollen wir das 500jährige Reformationsjubiläum gebührend mit Speis und Trank feiern und zum Anlass nehmen, ein wenig in die mittelalterliche Welt des Reformators einzutauchen – begleitet von musikalischen und szenischen Einlagen. Wir feiern vor und in der Kirche, die Veranstaltung findet also auch bei schlechtem Wetter statt.

August: Sommerpause

### **Donnerstag, 21. September 2017, 19 Uhr**

Gemeindehaus Zeuthen-Miersdorf, Dorfstraße

**Pfarrerin Andrea Richter:**

#### **Die Bedeutung von Ritualen für die evangelische Spiritualität**

„Wer kein Zuhause hat, der hat auch keine Nachbarn“ (Johannes Rau).

Sie wirken bei Trauerfeiern, beim Abschied aus dem Kindergarten oder in der Vorbereitung auf Weihnachten: Rituale geben Sicherheit und helfen in Stresssituationen. Und sie bedeuten Heimat. An diesem Abend wollen wir der Bedeutung von Alltagsritualen für unser persönliches Leben und der Frage nach der Verbindlichkeit religiöser Rituale nachgehen. Dabei legen wir einen Schwerpunkt auf ein Nachdenken darüber, welche Rituale in einer sich verändernden Welt und innerhalb eines multireligiösen Kontextes Halt geben und gleichzeitig die Offenheit für Andere fördern.

### **Donnerstag, 19. Oktober 2017, 19 Uhr**

Ev. Gemeindehaus Schmöckwitz, Berlin Alt-Schmöckwitz 1

**Pfarrerin Elke Kirchner-Götze: Frauen der Reformation**

Sie waren Adelige, Bürgerfrauen, Äbtissinnen, ehemalige Nonnen, Frauen von Pfarrern und Fürsten. Sie hatten unterschiedliche Familienverhältnisse und Lebensbedingungen.

Gemeinsam ist ihnen, dass sie eine bewegte Umbruchzeit miterlebten und gestalteten. Mutig und engagiert wirkten sie selbstständig oder an der Seite ihrer Männer und hatten Einfluss in den kirchlichen und gesellschaftlichen Neuerungen dieser Zeit. Elke Kirchner-Goetze stellt einige Biographien vor und führt in die Lebensbedingungen von Frauen in der bewegten Zeit des 16. Jahrhunderts ein.

### **Dienstag, 31. Oktober 2017, 18 Uhr**

Ev. Kirche Eichwalde, Am Händelplatz, 15732 Eichwalde

**Kirchenmusiker Peter Aumeier: Musik zur Reformation – Orgelkonzert**

### **Donnerstag, 9. November 2017, 19 Uhr**

Ev. Gemeindehaus Eichwalde, Stubenrauchstraße 19, 15732 Eichwalde

**Frank Pauli: Was machen wir mit den Heiligen?**

Wer heilig genannt wird, kann jedenfalls „nicht ganz normal“ sein. Das Wort „Heilige“ stellt in der Bibel immer Bezug zum Göttlichen her. Aber wie wäre das auf den Buchstaben genau zu beschreiben? Eindrücke über das Göttliche sind nur in Geschichten zu fassen. Das gilt für die Bibel und für Geschichten, die Frank Pauli im Radio und in einem Buch weitergegeben hat. Beispiele und Überlegungen dazu sind in seinem Gemeindevortrag zu hören.

### **Sonntag, 12. November 2017, 10 Uhr**

Ev. Kirche Eichwalde, Am Händelplatz, 15732 Eichwalde

Sprenkel-Abschlussgottesdienst